

Medienmitteilung | Solothurn, 3. März 2026

## 48. Solothurner Literaturtage: Das aktuelle Schweizer Literaturschaffen im Fokus

Vom 15. bis 17. Mai 2026 wird Solothurn erneut zum literarischen Treffpunkt der Schweiz: An den 48. Solothurner Literaturtagen präsentieren rund 70 Autor\*innen und Übersetzer\*innen aus allen vier Sprachregionen sowie internationale Gäste auf verschiedenen Bühnen in der Altstadt ihre aktuellen Werke und diskutieren zentrale literarische und gesellschaftspolitische Fragen der Gegenwart.

### Einige Highlights aus dem Programm

**Lukas Bärfuss** feiert in Solothurn die Premiere seines neuen Buches «Königin der Nacht» (Rowohlt, 2026). Darin nähert er sich seiner eigenen Mutter: einer Frau ohne Bildung und Perspektiven, die sich weigert, Mutter zu sein.

Auch **Dorothee Elmiger** wird erwartet, deren Roman «Die Holländerinnen» (Hanser, 2025) mit dem Bayerischen, dem Schweizer und dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet wurde.

Ein junges französischsprachiges Talent präsentiert sich mit **Jonas Sollberger**. Der Student am Schweizerischen Literaturinstitut sorgt mit seinem Debüt «Viens Élie» (Éditions de Minuit, 2026), einer poetischen Suche nach Identität, im In- und Ausland für Aufmerksamkeit.

Die Lyrik ist unter anderem mit der italienischsprachigen Autorin **Noemi Nagy** vertreten, in deren Gedichtband «Sottopelle» (Samuele Editore, 2025) der Körper zur vielschichtigen Metapher für unsere Gegenwart wird.

International sind die 48. Solothurner Literaturtage ebenfalls stark besetzt: Mit **Dimitré Dinev**, dem Gewinner des Österreichischen Buchpreises, **Katerina Poladjan**, kürzlich mit dem Großen Preis des Deutschen Literaturfonds ausgezeichnet, sowie den Bestsellerautor\*innen **Olivier Guez** (Frankreich), **Marco Balzano** (Italien) und **Lize Spit** (Belgien) sind renommierte europäische Schriftsteller\*innen mit ihren aktuellen Büchern zu Gast. Neu auf Deutsch zu entdecken ist die südsudanesische Autorin **Stella Gaitano** in der Übersetzung von Larissa Bender, neu auf Französisch die palästinensische Autorin **Asmaa Azaizeh** in der Übersetzung von Chakib Ararou.

### Starkes Debütjahr

Auch aus dem Inland richtet das Festival überzeugende neue literarische Stimmen in den Fokus: **Katja Früh**, **Camille Leyvraz**, **Louisa Merten**, **Katinka Ruffieux**, **Kat Splitterberg**, **Veronika Sutter** und **Olivier Vonlanthen** präsentieren ihre Romandebüts.

Lesungen, Gespräche und Ateliers machen zudem **aktuelle Übersetzungen** erfahrbar und eröffnen Einblicke in literarische Perspektiven jenseits sprachlicher Grenzen. Damit unterstreichen die Solothurner Literaturtage ihre Rolle als Plattform für den Austausch zwischen den Sprachregionen.

So entsteht ein Programm, das etablierte Namen mit Entdeckungen verbindet und die literarische wie thematische Vielfalt der Gegenwartsliteratur während dreier Tage erlebbar macht.

### **Digitale Leseclubs und Jugend- und Kinderliteraturtage (JuKiLi)**

Bereits ab April laden digitale Leseclubs dazu ein, Bücher aus dem Festivalprogramm gemeinsam zu entdecken. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter: [literatur.ch/leseclubs](http://literatur.ch/leseclubs).

Vom 11. bis 13. Mai 2026 finden zudem die Jugend- und Kinderliteraturtage (JuKiLi) mit einem breiten Angebot für Klassen vom Kindergarten bis zur Oberstufe statt. Zum vollständigen JuKiLi-Programm mit Anmeldeformular: [literatur.ch/de/jukili](http://literatur.ch/de/jukili)

### **Festivalzentrum**

Das Festivalzentrum befindet sich erneut im Museumspark und beherbergt eine Aussenbühne mit kostenfreiem Programm. Mit Foodtrucks und einer Festival-Bar ist es ein lebendiger Ort der Begegnung und lädt zum Verweilen ein.

### **Programmveröffentlichung und Vorverkauf**

Das vollständige Programm der 48. Solothurner Literaturtage mit weiteren Gästen wird am Dienstag, 14. April 2026, veröffentlicht. Gleichzeitig startet der Vorverkauf.

Weitere Informationen: [literatur.ch](http://literatur.ch)

### **AUS DER DEUTSCHSCHWEIZ**

Nour Alabdullah, Gabrielle Alioth, Lukas Bärfuss, Sibylle Berg, Katja Brunner, Gianna Olinda Cadonau, Dorothee Elmiger, Sasha Filipenko, Katja Früh, Dana Grigorcea, Michael Hugentobler, Jessica Jurassica, Anne-Marie Kenessey, Eva Lezzi, Paquita Maria, Louisa Merten, Daniel Mezger, Michèle Minelli, Jane Mumford, Lika Nüssli, Milena Patagônia, Lorenz Pauli, Verena Pavoni, Ilma Rakusa, Kati Rickenbach, Gianna Rovere, Katinka Ruffieux, Kat Splitterberg, Veronika Sutter, Ulrike Ulrich, Sarah Vogler, Julia Weber, Regi Widmer, Veronika Zorn

### **DE LA SUISSE ROMANDE**

Adrienne Barman, Sibylle Bolli, Camille Leyvraz, Claire May, Fabian Menor, Thierry Raboud, Fabienne Radi, Silvia Ricci Lempen, Jonas Sollberger, Olivier Vonlanthen

### **DALLA SVIZZERA ITALIANA**

Fabiano Alborghetti, Fabio Andina, Andrea Bianchetti, Noemi Nagy

### **DA LA SVIZRA RUMANTSCHA**

Asa Hendry

### **INTERNATIONAL**

Asmaa Azaizeh<sup>(PSE)</sup>, Marco Balzano<sup>(ITA)</sup>, Violaine Bérot<sup>(FRA)</sup>, Dimitré Dinev<sup>(AUT)</sup>, Stella Gaitano<sup>(SSD)</sup>, Olivier Guez<sup>(FRA)</sup>, Jehona Kicaj<sup>(DEU)</sup>, Ishraga Mustafa Hamid<sup>(AUT/SDN)</sup>, Iva Pezuashvili<sup>(GEO)</sup>, Katerina Poladjan<sup>(DEU)</sup>, Monika Rinck<sup>(DEU)</sup>, Laurène Southe<sup>(AUT/COD)</sup>, Lize Spit<sup>(BEL)</sup>, Noah Truong<sup>(FRA)</sup>

### **ÜBERSETZER\*INNEN**

Mascha Dabić<sup>(AUT)</sup>, Annina Haab, Nathalie Kehrli & Daniel Rothenbühler, Camille Luscher, Nicolas Richard<sup>(FRA)</sup>, Cristian Rossatti, Claudio Spescha

### **Kontakt für Rückfragen und Bildmaterial**

Nuria Sublet, Medienverantwortliche  
[presse@literatur.ch](mailto:presse@literatur.ch), Tel. +41 (0)32 622 44 11  
[www.literatur.ch](http://www.literatur.ch)